

Tablet im Unterricht - Tipps

Beitrag von „Sommertraum“ vom 5. September 2015 11:52

Ich lese hier von manchen, dass sie viel mit ihrem Tablet im Unterricht arbeiten.

Da ich mein Uralt-iPad (noch eines der 1. Generation) nun ersetzen werde, überlege ich, ob ich bei der Neuanschaffung nicht auch darauf achten sollte, dass ich es unterrichtlich verwenden kann.

Doch ich habe null Plan. Worauf muss ich beim Kauf achten, was ist empfehlenswert? Da ich ein Android-Smartphone (Samsung) besitze, würde ich Android auch beim Tablet bevorzugen. Mein PC läuft unter Windows 8.1 und ich verwende Office 2013.

Technisch ist meine Schule sehr schlecht ausgestattet, außer Beamer gibt es nichts an modernen Medien, weder PCs noch Dokumentenkameras in den Klassenzimmer. Ich schleppe also meist mein Notebook mit. Ein Tablet erschiene mir bequemer - oder täusche ich mich?

Ist es mit jedem Tablet möglich, einen Beamer zu steuern?

(Wie) Bekomme ich Office-Dokumente auf das Tablet?

Sollte ich besser ein Windows-Tablet kaufen?

Habt ihr konkrete Kaufempfehlungen?

Ich wäre für viele Tipps, Hinweise, Erfahrungen etc. von allen, die mit Tablets im Unterricht arbeiten, wirklich sehr dankbar!

Beitrag von „Sommertraum“ vom 5. September 2015 12:15

Nachtrag: Wir haben kein W-Lan an der Schule, ich muss mein Notebook per Kabel mit dem Netz verbinden. Wie komme ich dann mit dem Tablet ins Netz? Haben die auch Anschlüsse für Stecker? Mein altes iPad jedenfalls nicht.

Beitrag von „MSS“ vom 5. September 2015 13:26

Ohne jetzt verallgemeinern zu wollen, weiß ich zumindest von keinem Tablet, das ein Kabel fürs Netz schluckt. Man kann allerdings welche mit Slots für Sim-Karten kaufen, die also über Mobilnetz online gehen. Aber das frisst ein ziemlich großes Datenvolumen auf Dauer und kostet.

Mit dem Beamer verbinden... kommt auf die Anschlüsse des Beamers an (und Tablet natürlich auch). Bei uns nehmen die Beamer HDMI. Dafür gibt es normalerweise Adapter auf Mini(?)HDMI, das funktioniert problemlos (bei mir, nachdem ich das Problem mit der falschen Auflösung gelöst hatte)

Wenn die Dinger allerdings nur VGA nehmen, hast du ein Problem, die Anschlüsse sind breiter als jedes Tablett. Naja, genauso breit.

Windows-Tablet kann ich nichts zu sagen, Android macht relativ wenig Probleme in der Kommunikation mit Windows.

Wie du Office Dokumente drauf bekommst? Naja, über USB-Stick (braucht man normalerweise auch wieder Adapter), das mitgelieferte Verbindungskabel zum Computer, Dropbox (wenn du zuhause WLAN hast), Email... Gibt auch kostenfreie Apps, um die Dokumente zu öffnen.

So wie du deinen Fall beschreibst, ist dein Notebook die bessere Lösung. Leider.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 5. September 2015 13:36

Also, ich habe in diesem Schuljahr meine komplette Schüler- und Kursverwaltung und auch einige Daten in mein Tablet integriert. Zur Schülerverwaltung nutze ich TeacherTool und zudem habe ich ein Office 365-Mac-Abo, das es mir erlaubt, Word/Excel etc aufs Tablet zu laden. Brauche ich Dateien im Unterricht, packe ich sie vorher in meine Cloud und lade sie aufs Tablet (zu Hause, da unser WLAN in der Schule auch nicht immer das macht, was es soll).

Zudem habe ich eine Festplatte mit den wichtigsten Daten dabei, die ich dann an den hoffentlich im Klassenraum vorhandenen PC anschließen kann. Ich sehe es nicht ein, mir besondere Adapter etc zu kaufen, damit ich mein iPad an die veralteten Beamer der Schule anschließen kann (kostet 50€!). Wenn es wenigstens HDMI wäre, aber so.... Da nutze ich eben weiterhin den PC der Schule.

Bis jetzt fahre ich gut damit. Zum einen schleppe ich nicht mehr meinen teuren Lappi mit und zudem nimmt mir die Schüler- und Kursverwaltung per Tablet einiges ab (zB Checklisten, wer was abgegeben hat, Fehlzeitenstatistik etc) Ich finde es super und bin froh, dass ich umgestellt habe.

Beitrag von „Midnatsol“ vom 5. September 2015 13:59

Tablets mit LAN-Buchse wirst du wohl kaum kriegen, für gewöhnlich sind Tablets ja dünner als dieser Anschluss. Ich arbeite mit einem Windows Surface 3 in Kombination mit einem Windowsphone und einem Windows Laptop zu Hause (alle noch mit Windows 8.1, sobald das Update für mein Handy da ist laufen dann alle mit Windows 10). Die Dateien synchronisiere ich über OneDrive (die Windows-Cloud; Dropbox täte es wohl genauso). Das funktioniert natürlich nur, wo ich W-Lan habe, einen Simkartenslot hat (und braucht) mein Tablet nicht. Ich finde diese Dreierkombi wahnsinnig praktisch, da ich auf jedem Gerät jederzeit den aktuellen Stand meiner Dokumente einsehen kann. Kein Hin- und Hergeschiebe per USB bei dem man am Ende den Überblick verliert, welche Datei auf welchem Gerät in der aktuellsten Version gespeichert ist. Ein Adapterkabel für HDMI und VGA, mit dem ich das Tablet an unsere Beamer anschließen kann, kostete mich unter 10€. Außerdem habe ich zwei kleine Bluetooth-Lautsprecher (jeweils nochmal 10€), mit deren Hilfe ich Hörverstehensübungen gleich vom Tablet aus abspiele.

Geh mal in einen Elektronikfachmarkt deiner Wahl und schau dir die Tablets, aber auch die Netbooks oder sogar Transformerbooks an. Praktischer als ein Laptop sind die selbstverständlich alle. Aber bei halbwegs Leistung auch nicht immer ganz günstig.

Beitrag von „philosophus“ vom 5. September 2015 18:29

Wlan-Problem

Das LAN-Problem kann man bei Tablets durch einen mobilen WLAN-Router umgehen; der kommt in die LAN-Buchse und spannt ein lokales WLAN auf. Die Nutzung sollte man natürlich mit Administrator und Schulleitung abklären. In dieses WLAN kann sich dann auch jedes Tablett einklinken.

Beispiele: [TP-Link Nano Router \[Anzeige\]](#) – [Dlink Mobile Companion \[Anzeige\]](#)

Beitrag von „Sommertraum“ vom 5. September 2015 19:03

Vielen Dank für eure Antworten. Wie ich lese, steht die technische Ausstattung meiner Schule wohl meinem Ansinnen etwas im Wege.

Heute Nachmittag war ich in einem Elektromarkt und habe mich etwas informiert. Dabei ist mir das Surface 3 ins Auge gestochen sowie ein ähnliches Teil von Asus. Bin ich mit so einem Gerät nicht besser dran als mit einem reinen Tablet? Die Preisunterschiede waren auch nicht extrem: Samsung Tab S 429€, Asus 485€, Surface 555 €.

Beitrag von „SteffdA“ vom 5. September 2015 19:25

WLAN machst du selber mit einem Travel-Router, den du per Kabel mit dem LAN verbindest. Nimm einen, der es ermöglicht die MAC-Adresse einzustellen (ja, das gibt es tatsächlich), falls euer LAN mit managed Hubs/Switches ausgestattet ist.

Als Tablet kann ich ein Surface Pro 3 empfehlen, mit Tastatur wird es zum vollständigen Laptop und du hast kein kastriertes Betriebssystem und brauchst keine spezielle Software.

Beitrag von „Midnatsol“ vom 5. September 2015 19:39

Das Surface 3 ist ein reines Tablet. Du kannst natürlich auch die Tastatur anklicken, dann ist es quasi ein kleiner Laptop. Bei mir ist die Tastatur ununterbrochen dran. Man kann auf ihr klasse tippen, das Touchpad funktioniert gut, und beim Transport dient sie auch noch als Displayschutz. Also ja, das Type Cover solltest du, wenn du mit dem Surface 3 liebäugelst, definitiv dazu kaufen (kostet aber auch >100€ extra! Den Pen hingegen habe ich bislang kaum genutzt, im Nachhinein hat sich diese Investition für mich nicht gelohnt.

Achte übrigens darauf, ob Surface 3 oder Surface pro 3 - das macht einige (hundert) Euro Unterschied. Ich arbeite mit dem Surface 3 und mir reicht es voll und ganz - mehr als Office-Anwendungen, Youtube und (Hörverstehens-)Tracks nutze ich damit ohnehin nicht (also: keine modernen Spiele oder so), und dafür reicht die Ausstattung des Surface locker.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 5. September 2015 19:51

Viele Tablets haben einen HDMI-Ausgang - viele alte Beamer laufen noch mit VGA-Eingang - hierfür gibt es HDMI-VGA-Adapter.

Letztlich sollte man bei der Entscheidung für ein Tablet im Schuleinsatz einen Kompromis aus dem, was ich wirklich brauche und dem, was in der Schule möglich ist, finden.

Bei uns gibt es LAN in fast jedem Klassenraum aus der Buchse - da schließe ich meinen USB-LAN-Adapter an und habe schnelles Internet. Gleichzeitig gibt es bei uns aber auch WLAN - und es gibt Tablets, die WLAN-fähig sind.

Ich habe vor drei Jahren ein Acer Iconia W700 gekauft mit Windows 8.1. Damit habe ich optimale Synchronisierung mit meinem Desktop zu Hause, habe eine eigene Cloud daheim, so dass meine Daten nicht auf amerikanischen Servern liegen und bin mit dem Setting soweit zufrieden.

Als Lehrersoftware benutzte ich bisher die Notenbox, jedoch fehlte mir die "Lehrerkalender"-Funktion, so dass ich jetzt auf "TeacherStudio" umgestiegen bin. Damit bin ich auch ganz zufrieden.

Beitrag von „Landlehrer“ vom 7. September 2015 22:14

Was möchtest du mit dem Tablet genau machen?

Beitrag von „kodi“ vom 7. September 2015 23:34

Eine überlegenswerte Alternative ist auch ein Convertible, z.B. von Lenovo.

Der Vorteil ist, dass du vollwertige PC-Software hast und es wahlweise als Tablet oder Notebook nutzen kannst.

Zusammen mit einer Dockingstation brauchst du auch keinen weiteren PC mehr.

Beitrag von „Landlehrer“ vom 9. September 2015 00:40

■ Zitat von Sommertraum

Heute Nachmittag war ich in einem Elektromarkt und habe mich etwas informiert. Dabei ist mir das Surface 3 ins Auge gestochen sowie ein ähnliches Teil von Asus. Bin ich mit so einem Gerät nicht besser dran als mit einem reinen Tablet? Die Preisunterschiede waren auch nicht extrem: Samsung Tab S 429€, Asus 485€, Surface 555 €.

Ich würde das Microsoft Surface 3 Education wählen.

<http://www.tabtech.de/windows/surfac...fuer-599e-video>

Empfehlenswertes Zubehör:

- Type Cover / Surface Stift
- Surface Ethernet Adapter
- Surface HDMI Adapter bzw. Surface VGA Adapter (abhängig vom Beamer)

<https://www.microsoft.com/surface/de-de/...se#accessories5>

Beitrag von „Sommertraum“ vom 9. September 2015 06:07

[@Landlehrer](#)

Danke für deinen Tipp, das ist ja ein top Angebot. Mit dem Surface 3 liebäugle ich nämlich sehr, seit ich mich eingehender mit dem Thema beschäftigt habe.

Beitrag von „Midnatsol“ vom 9. September 2015 07:19

[Zitat von Landlehrer](#)

- Surface HDMI Adapter bzw. Surface VGA Adapter (abhängig vom Beamer)

<https://www.microsoft.com/surface/de-de/...se#accessories5>

Wobei es da deutlich günstigere Alternativen von Drittanbietern gibt, man suche bei amazon & co nach "mini display port vga hdmi adapter" (oder nur nach einem dieser Anschlüsse) und finde Angebote unter 10 €uro.

Und was du zum Surface auch noch dazu kaufen solltest ist ganz klar eine Mini-SD mit möglichst viel Speicherplatz (ab 64GB), denn der interne Speicher ist leider relativ gering (bei dem Angebot oben nur 32GB!).

Beitrag von „Landlehrer“ vom 9. September 2015 21:29

Ich habe mir vor kurzem folgende Kombination bestellt.

Surface 3 Education mit Surface Stift und Type Cover

- Intel Atom CPU
- 4 GB RAM
- 64 GB Speicher
- Windows 8.1 Pro (Upgrade auf Windows 10 Pro kostenlos möglich)

629 €

<http://www.cotec.de/hardware/pc-no...e-cover-schwarz>

Mini-Displayport-HDMI-VGA-Adapter

15 €

<http://www.amazon.de/dp/B00NUWGSV0?tag=lf-21> [Anzeige]

USB-Ethernet-Adapter

10 €

<http://www.amazon.de/dp/B00MYT481C?tag=lf-21> [Anzeige]

Beitrag von „afrinzi“ vom 30. Oktober 2015 16:59

Jetzt hänge ich mich hier mal dran. Bedingt durch diverse schulinterne Umzüge (Umbauten) muss ich mich für ca. 2 Jahre mit einem Raum begnügen, in dem bisher kaum Technik zur Verfügung steht.

Ist es möglich, mit einem Tablet und externem Laufwerk Filme zu zeigen? Ich bin gerade am Überlegen, ob Ultrabook oder Tablet; das ins Auge gefasste Ultrabook ist recht teuer und wiegt auch immer noch 1,5 kg.

Beitrag von „hugoles_AL“ vom 30. Oktober 2015 18:43

Ich habe für mein iPad sowas: "SanDisk Connect Wireless Flash-Laufwerk"

Beitrag von „afrinzi“ vom 1. November 2015 22:18

Danke für die Antwort. Meine Frage ging eher dahin, ob es möglich ist, mit einem Tablet DVDs mithilfe eines externen Laufwerks abzuspielen (also keine gestreamten Filme etc.)? Reicht hierfür der Arbeitsspeicher des Tablets aus?

Beitrag von „SteffdA“ vom 25. Februar 2021 16:27

[Toni1234](#) Bissel viel Werbung, meinst du nicht auch?

Und bei sowas...

"...ältere oft ein eigenes Tablet. ... Der ist dann quasi auf allen Geräten automatisch drauf, lässt sich zentral steuern... "

Würde ich jeden Anbieter zum Teufel schicken. Auf meinem privaten Gerät administriere ich und sonst niemand.

Beitrag von „Kiggie“ vom 25. Februar 2021 17:40

[Zitat von SteffdA](#)

Würde ich jeden Anbieter zum Teufel schicken. Auf meinem privaten Gerät administriere ich und sonst niemand.

Das!

Bei unseren Lehrer und Schüler-Geräten ist sowieso ab Haus die eigene Verwaltung drauf.



Beitrag von „O. Meier“ vom 25. Februar 2021 17:58

[Zitat von SteffdA](#)

Toni1234 Bissel viel Werbung, meinst du nicht auch?

Nee, ich glaube das ist der typische Duktus in der „Primär- und Sekundärstufe“. Wenn das Werbung eines Dienstleisters für Schulen wäre, dann wüssten die doch für was für Schulen die arbeiten. Oder? Oder nicht? Ja, das sind die besten, die sich nur um die Technik kümmern, aber noch nicht mal wissen, für welche Einrichtungen die da arbeiten.

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 25. Februar 2021 19:22

Ich würde auf gar keinen Fall ein Android-Tablet kaufen, die Apps dafür sind in den meisten Fällen entweder total schlecht oder einfach nur größer skalierte Handyapps

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 25. Februar 2021 19:28

[Zitat von SteffdA](#)

[Toni1234](#) Bissel viel Werbung, meinst du nicht auch?

Welcher Toni? Und der Thread ist von 2015...

Beitrag von „Humblebee“ vom 25. Februar 2021 20:05

[Zitat von samu](#)

Welcher Toni? Und der Thread ist von 2015...

Hier stand wohl ein Post von einem User, der direkt wieder gesperrt wurde (gelesen habe ich den Beitrag aber auch nicht).

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 25. Februar 2021 20:06

<Mod-Modus>

Ja, war ein Werbespammer - hallo und weg.

kl. gr. frosch, Moderator